

Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: 0 (1985)
Heft: 3

Vorwort: Edito

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

A.Z. 2500 BIEL 1

Adressänderungen bitte nach A1,
Nr. 179, mit Form 275.04 melden an:
SCHAROTL, Postfach 135, 5430 Wettingen

SCHAROTL



DIE ZEITUNG DES FAHRENDEN VOLKES

3/85

erscheint vierteljährlich / Preis Fr. 4.--

Ausgabe Ende März 1985

ERBETRO

LIEBE LESER

Die Zeit des grossen Fahrens geht schon wieder dem Ende zu. Die Redaktion hofft, dass es für alle Fahrennden ein erfolgreicher Sommer war. Der Aufwand in Luzern, welcher für die Fahrennden eine Strapazte und eine etwas lange Geduldsprobe war, hat sich für uns gelohnt.

Die Verhandlungen mit der Stadt Luzern erbrachten ein provisorisches Ergebnis von einem Platz, vorläufig für ein Jahr. Die finanzielle Frage verlief für uns zufriedenstellend. Das Sekretariat handelte mit ihnen einen guten Preis von Fr. 4.- pro Tag aus. Dieser Beitrag muss, bei der gleichzeitigen Anmeldung auf der Bauverwaltung (STADTHAUS) bezahlt werden. Wie wir erfahren haben wird der Platz rege benutzt.

Bei den Verhandlungen mit der Pro Juventute vom 2.9.85 über die Akteneinsicht und die Aufbewahrungsorte, konnte mit den anwesenden Vertretern der Kantone noch keine Einigung erzielt werden. Die meisten Abgeordneten der Kantone waren bis jetzt überhaupt nicht im Bild und konnten somit im Moment keine Stellung beziehen. Sie versprachen uns mit den zuständigen Regierungen und dessen Vorstandschaftsbehörden die AKTENFRAGE zu regeln. Ein Termin zur Bearbeitung dieser Angelegenheit wurde nicht festgelegt.

In der Redaktion des "SCHAROTL" gab es auch eine Aenderung. Der Mitredaktor Hr. Venenz Boos tritt von sich aus zurück, interne Meinungsverschiedenheiten führten dazu. Für seine allzukurze Mitarbeit danken wir ihm herzlich.

Nun noch Nachrichten in eigener Sache: Alle jene Genossenschafter und Abonnenten, welchen es entgangen ist, möchten wir freundlich bitten den Genossenschaftsbeitrag / Abonnementspreis bald möglichst zu begleichen. Wir danken Ihnen verehrte Leser für die prompte Erledigung, was die Weiterbestehung unserer Zeitschrift "SCHAROTL" in Zukunft sichert.

IMPRESSUM

Offizielles Genossenschaftsorgan der Interessengemeinschaft des fahrenden Volkes in der Schweiz. Parteipolitisch und konfessionell neutral.

RADGENOSSENSCHAFT DER LANDSTRASSE

Antlicher Sitz: Derendingen SO

Postcheckkonto Bern 30-15313

Präsidium: Postfach 135

CH 5430 Wettingen AG Tel. 056/265683

Redaktion SCHAROTL Postfach 135

CH 5430 Wettingen AG Tel. 056/265683

Redaktor Clemente Graff

Infolge sehr guter und treffender Artikel haben wir den grössten Teil der Redaktionskommission von der
BERNER - JUGEND / BERNER SCHULE

Nr. 3 / 1985 übernommen.